



STADT AHRENSBURG DER BÜRGERMEISTER

Dienstgebäude:
Manfred-Samusch-Str. 5
22926 Ahrensburg

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr.
08:00 – 12:00 Uhr
Do. 14:00 – 18:00 Uhr

PARTNERSTÄDTE

ESPLUGUES / SPANIEN • FELDKIRCHEN / ÖSTERREICH • LUDWIGSLUST / DEUTSCHLAND • VILJANDI / ESTLAND

Stadt Ahrensburg – Der Bürgermeister – 22923 Ahrensburg

Frau
Dr. Martina Moede

Fachdienst: Stabsstelle
Bearbeiter/in: Frau Reuter
Zimmer-Nr.: 111
E-Mail: birgit.reuter@ahrensburg.de
Telefon: 04102 77 150
Telefax: 04102 77 100
Zentrale: 04102 77-0
Internet: www.ahrensburg.de
E-Mail: rathaus@ahrensburg.de

Ihr Zeichen/
Nachricht vom:
Mein Zeichen: 1.4-10.24.00

Datum: 17.10.2017

Ihre Anfrage in der Einwohnerfragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2017 betreffend Wasserversorgung in der Stadt Ahrensburg

Sehr geehrte Frau Dr. Moede,

in der Einwohnerfragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2017 haben Sie eine Anfrage betreffend „Wasserversorgung in Ahrensburg“ gestellt. Die Beantwortung durch HAMBURG WASSER ist als Anlage beigefügt.

Im Notfall erfolgt die Versorgung der Bevölkerung über Notbrunnen, deren Vorhaltung und Betrieb eine städtische Aufgabe ist. Die Stadt Ahrensburg hält zwei Notbrunnen vor. Die bedarfsgerechte Notversorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser unterliegt einer ständigen Überprüfung.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Sarach

 17/10

Anlage

Reuter, Birgit

Von:
Gesendet: Mittwoch, 11. Oktober 2017 10:03
An: Reuter, Birgit
Cc: Sarach, Michael
Betreff: Anfrage in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ahrensburg betreffend " Wasserversorgung in Ahrensburg"

Sehr geehrte Frau Reuter,

anliegend sende ich Ihnen die gewünschte Beantwortung der Frage von Frau Dr. Moede.

"Die Trinkwasserversorgung der Stadt Ahrensburg erfolgt über das Wasserwerk Großhansdorf von HAMBURG WASSER. Von dort aus werden darüber hinaus nördliche Stadtteile Hamburgs und anteilig auch die Hansestadt Lübeck versorgt.

Die Trinkwasseraufbereitung erfolgt naturnah: Bei der Belüftung werden flüchtige Störstoffe wie Schwefelwasserstoff und überschüssige Kohlensäure aus dem geförderten Grundwasser ausgetragen (Anhebung des pH-Wertes für den Korrosionsschutz), ferner sichert die Filtration die Entfernung von Eisen und Mangan. Der Einsatz von Chemikalien ist dabei nicht notwendig. Das so aufbereitete Trinkwasser wird mittels Pumpen im Wasserwerk in das Leitungsnetz von Ahrensburg gefördert.

Gemäß IT-Sicherheitsgesetz trägt HAMBURG WASSER dafür Sorge, dass die im Wasserwerk eingesetzte Leittechnik vor Hackerangriffen geschützt ist. Eine 100%ige Sicherheit kann es dabei allerdings nicht geben. Das Wasserwerk Großhansdorf kann im Ausnahmefall manuell gefahren werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, über andere Wasserwerke der Wasserwerksgruppe Nord, die den Norden Hamburgs und z.T. das angrenzende Umland versorgen, die Trinkwasserversorgung von Ahrensburg ersatzweise sicherzustellen.

Im Katastrophenfall, wie bei einem flächendeckenden, lang andauernden Stromausfall, wird die leitungsgebundene zentrale Wasserversorgung, wie sie HAMBURG WASSER durchführt, unterbrochen. Für diesen Fall existieren entsprechende Notfallpläne, und die Versorgung der Bevölkerung erfolgt über Notbrunnen. Deren Vorhaltung und Betrieb ist eine städtische Aufgabe."

Künftig können Sie bei Fragen aus dem Gremium der Stadtverordnetenversammlung, diese direkt an mich weiterleiten, da ich im Hause HAMBURG WASSER die Beantwortung koordiniere.

Mit freundlichen Grüßen